

VW ID 7 Tourer GTX: Mit Power, Punch und Ladeleistung

Von Frank Wald

Aus GTI wird GTX: Volkswagen will für seine Elektrobaureihen eine sportliche Serie etablieren. Analog zu den ikonischen Verbrennern mit sportlicherem Look, dynamischerem Fahrwerkstrimm sowie etwas mehr Leistung – wobei letzteres bei den E-Autos keine große Rolle spielt, sind die allermeisten Stromer doch ohnehin übermotorisiert. Dann doch schon eher Batteriegröße, Reichweite und Ladeleistung. Denn was nützt die stärkste Power, wenn deren Ausnutzung am Ende mit Trödel-Zeit an der Ladesäule bezahlt werden muss?

Den Auftakt der modellübergreifenden GTX-Parade machten bereits im Herbst 2023 die überarbeiteten SUV ID 4 GTX und ID 5 GTX. Nun starten ID 7 Limousine GTX und Tourer GTX sowie der ID 3 GTX durch. Sogar ein ID Buzz GTX soll später noch folgen. Während das neue Topmodell der ID-3-Baureihe mit wahlweise zwei Leistungsstufen 210 kW (286 PS) oder in der Performance-Version sogar 240 kW (326 PS) immer an die Hinterachse überträgt, feiert VW den ID 7 GTX Tourer als „stärksten aller jemals gebauten Volkswagen-Kombis“ mit Allradantrieb. (aum)

Bilder zum Artikel



VW ID 7 GTX Tourer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW ID 7 GTX Tourer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW ID 3 GTX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW ID 7 GTX Tourer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



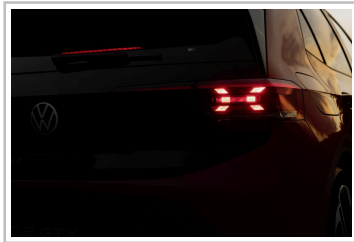
VW ID 7 GTX Tourer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW ID 3 GTX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Frank Wald



VW ID 3 GTX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen
